GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR PATIENTEN

L-Thyroxine Christiaens 25 Mikrogramm (mcg) Tabletten
L-Thyroxine Christiaens 50 Mikrogramm (mcg) Tabletten
L-Thyroxine Christiaens 75 Mikrogramm (mcg) Tabletten
L-Thyroxine Christiaens 100 Mikrogramm (mcg) Tabletten
L-Thyroxine Christiaens 125 Mikrogramm (mcg) Tabletten
L-Thyroxine Christiaens 150 Mikrogramm (mcg) Tabletten
L-Thyroxine Christiaens 175 Mikrogramm (mcg) Tabletten
L-Thyroxine Christiaens 200 Mikrogramm (mcg) Tabletten

Natriumlevothyroxin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. WAS IST L-THYROXINE CHRISTIAENS TABLETTEN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?
2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON L-THYROXINE CHRISTIAENS TABLETTEN BEACHTEN?
3. WIE IST L-THYROXINE CHRISTIAENS TABLETTEN EINZUNEHMEN?
4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?
5. WIE IST L-THYROXINE CHRISTIAENS TABLETTEN AUFZUBEWAHREN?
6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

1. WAS IST L-THYROXINE CHRISTIAENS TABLETTEN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

L-Thyroxine Christiaens enthält ein Schilddrüsenhormon und wird bei bestimmten Erkrankungen der Schilddrüse verwendet.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON L-THYROXINE CHRISTIAENS TABLETTEN BEACHTEN?

L-Thyroxine Christiaens darf nicht eingenommen werden,

- Wenn Sie allergisch gegen Schilddrüsenhormone oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

- Wenn Sie bestimmte Stoffwechselkrankheiten haben die nicht behandelt werden.
- Wenn bei Ihnen eine Unteraktivität der Nebennieren (Nebenniereninsuffizienz) vorliegt und Sie keine angemessene Substitutionsbehandlung erhalten.
- Wenn Sie bestimmte akute Herzprobleme haben.
- Wenn Sie schwanger sind und auch ein Medikament gegen eine Überfunktion der Schilddrüse einnehmen (siehe auch Rubrik ‚Schwangerschaft und Stillzeit').

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie L-Thyroxine Christiaens Tabletten einnehmen.

- Ihr Arzt wird Sie vor dem Anfang der Behandlung mit L-Thyroxine Christiaens gründlich untersuchen, weil bestimmte Herzprobleme und Stoffwechselkrankheiten ausgeschlossen werden müssen.
- Ihr Arzt wird vor und während der Behandlung regelmäßig Ihr Blut kontrollieren und verschiedene Tests durchführen.
- Bei Frauen nach der Menopause wird die Schilddrüsenfunktion sorgfältig kontrolliert werden.

Wenn bei Ihnen eine Unteraktivität der Nebennieren (Nebenniereninsuffizienz) vorliegt, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schilddrüsenhormone sind nicht zur Gewichtsreduktion geeignet. Die Einnahme von Schilddrüsenhormonen bewirkt keine Gewichtsreduktion, wenn Ihr Schilddrüsenhormonspiegel im Normalbereich liegt. Es können schwerwiegende oder sogar lebensbedrohliche Nebenwirkungen auftreten, wenn Sie die Dosis ohne besondere Empfehlung Ihres Arztes erhöhen, insbesondere, wenn Sie sie zusammen mit anderen Medikamenten zur Gewichtsreduktion einnehmen.

Der Blutdruck wird regelmäßig überwacht, wenn eine Behandlung mit Levothyroxin bei Frühgeborenen mit einem sehr niedrigen Geburtsgewicht begonnen wird, da es zu einem schnellen Blutdruckabfall (Kreislaufkollaps) kommen kann.

Wenn Sie Ihre Medikation auf ein anderes Levothyroxin enthaltendes Produkt umstellen müssen, kann ein Schilddrüsenhormonungleichgewicht auftreten. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Fragen zur Umstellung Ihrer Medikation haben. In der Übergangsphase ist eine engmaschige (klinische und biologische) Überwachung erforderlich. Sie sollten Ihren Arzt informieren, wenn bei Ihnen Nebenwirkungen auftreten, da dies bedeuten könnte, dass Ihre Dosis erhöht oder reduziert werden muss.

Wenn Sie im Begriff sind, sich einer Laboruntersuchung zur Überwachung Ihrer Schilddrüsenhormonspiegel zu unterziehen, müssen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin und/oder das Laborpersonal darüber informieren, dass Sie Biotin (auch als Vitamin H, Vitamin B7 oder Vitamin B8 bekannt) einnehmen bzw. bis vor kurzem eingenommen haben. Biotin kann die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchungen beeinflussen. Je nach Untersuchung können die Ergebnisse aufgrund des Biotins fälschlicherweise erhöht oder fälschlicherweise verringert sein. Ihr Arzt/Ihre Ärztin wird Sie möglicherweise bitten, die Einnahme von Biotin zu beenden, bevor die Laboruntersuchungen bei Ihnen durchgeführt werden. Sie sollten sich außerdem bewusst sein, dass andere Produkte, die Sie eventuell einnehmen, wie z. B. Multivitaminpräparate oder Nahrungsergänzungsmittel für Haare, Haut und Nägel, ebenfalls Biotin enthalten können. Dies könnte sich auf die Ergebnisse von Laboruntersuchungen auswirken. Bitte informieren Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin und/oder das Laborpersonal, wenn Sie solche Arzneimittel oder Produkte einnehmen (Bitte beachten Sie die Informationen im Abschnitt „Einnahme von L-Thyroxine Christiaens zusammen mit anderen Arzneimitteln").

Einnahme von L-Thyroxine Christiaens zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

L-Thyroxine Christiaens muss eingenommen werden mindestens 4 Stunden vor:

- eisenhaltigen Lebensmittelzusätzen und Medikamenten,
- Antazida, Cimetidin, Sucralfat und Omeprazol (Medikamente gegen Sodbrennen),
- Calciumcarbonat,
- Chromverbindungen,
- Orlistat (Arzneimittel, das angewendet wird, um Gewicht zu verlieren).

L-Thyroxine Christiaens muss eingenommen werden mindestens 4-5 Stunden vor:

- Colestyramin und Colestipol (Cholesterin senkende Medikamente).

L-Thyroxine Christiaens kann die Wirkung der Medikamente gegen Diabetes vermindern. Darum müssen die Blutzuckerspiegel am Beginn der Behandlung mit L-Thyroxine Christiaens regelmäßig kontrolliert werden.

L-Thyroxine Christiaens kann die Wirkung der Medikamente, die die Blutgerinnung beeinflussen, verstärken. Dies erhöht das Risiko von Blutungen.

Die Wirkung von L-Thyroxine Christiaens kann vermindert werden durch:

- Sertralin (Medikament verwendet bei Depression),
- Barbiturate und Carbamazepin (Medikamente verwendet bei Epilepsie),
- Arzneimittel, die Johanniskraut (ein pflanzliches Arzneimittel) enthalten,
- Östrogene (Medikamente mit weiblichen Geschlechtshormonen),
- Tyrosinkinase-Hemmer wie Imatinib und Sunitinib (Arzneimittel, die bei Krebs angewendet werden),
- Rifampicine, Rifapentine (Medikamente verwendet bei bestimmten Infektionen),
- Lanthan und Sevelamer (Arzneimittel, die bei einem zu hohen Phosphatgehalt im Blut angewendet werden),
- Ciprofloxacin (Arzneimittel, das bei bestimmten bakteriellen Infektionen angewendet wird),
- Raloxifen (Arzneimittel, das in der Behandlung von Osteoporose (Knochenschwund) bei Frauen angewendet wird),
- Protonenpumpenhemmer: Protonenpumpenhemmer (wie z. B. Omeprazol, Esomeprazol, Pantoprazol, Rabeprazol und Lansoprazol)

werden angewendet, um die im Magen gebildete Menge an Säure zu verringern, wodurch sich die Resorption von Levothyroxin aus dem Darm und dadurch bedingt die Wirksamkeit des Arzneimittels verringern könnten. Wenn Sie Levothyroxin einnehmen, während Sie mit Protonenpumpenhemmern behandelt werden, sollte Ihr Arzt/Ihre Ärztin Ihre Schilddrüsenfunktion überwachen und möglicherweise die Dosis von L-Thyroxine Christiaens anpassen.

Die Wirkung von L-Thyroxine Christiaens kann verstärkt werden durch:

- Salizylate (eine bestimmte Gruppe von Schmerzmitteln),
- Dicumarol (Medikament, das die Blutgerinnung beeinflusst),
- Furosemid in hohen Dosen (Medikament zur Entwässerung),
- Clofibrat (Cholesterin senkendes Medikament),
- Phenytoin (Medikament gegen Epilepsie),
- Androgene (Arzneimittel mit männlichen Geschlechtshormonen).

Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie auch die folgenden Arzneimittel einnehmen:
- Propylthiouracil (Medikament zur Behandlung einer Schilddrüsenüberfunktion),
- Glucocorticoide (Nebennierenrindenhormone),
- Betablocker (Medikamente zur Behandlung bestimmter Herzerkrankungen),
- Amiodaron (Medikament gegen Herzrhythmusstörungen),
- Jodhaltige Kontrastmittel (Anwendung bei bestimmten Untersuchungen),
- Ritonavir – wird zur Kontrolle von HIV und chronischer Hepatitis C angewendet.

Wenn Sie Biotin einnehmen oder bis vor Kurzem eingenommen haben, müssen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin und/oder das Laborpersonal informieren, wenn Sie im Begriff sind, sich einer Laboruntersuchung zur Überwachung Ihrer Schilddrüsenhormonspiegel zu unterziehen. Biotin kann die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchungen beeinflussen (siehe Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen).

Einnahme von L-Thyroxine Christiaens zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Nehmen Sie die Tabletten auf nüchternen Magen ein, mindestens 30 Minuten vor dem Essen.
Eine sojahaltige Ernährung kann zur verminderten Aufnahme von Levothyroxin führen. Es kann daher erforderlich sein, die Dosis von L-Thyroxine Christiaens anzupassen.

Schwangerschaft und Stillzeit
Die Behandlung während der Schwangerschaft und Stillzeit fortsetzen. Während des zweiten und dritten Trimesters der Schwangerschaft kann der Arzt entscheiden die Dosis zu erhöhen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Die Einnahme von L-Thyroxine Christiaens hat keinen Einfluss auf die Aufmerksamkeit.

L-Thyroxine Christiaens enthält Laktose und bestimmte Farbstoffe
Dieses Medikament enthält Laktose. Bitte nehmen Sie L-Thyroxine Christiaens erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.
L-Thyroxine Christiaens 50 Mikrogramm (mcg)Tabletten enthalten den Farbstoff E110. L-Thyroxine Christiaens 200 Mikrogramm (mcg) Tabletten enthalten den Farbstoff E124. Diese können allergische Reaktionen hervorrufen.

3. WIE IST L-THYROXINE CHRISTIAENS TABLETTEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis wird auf einmal, am besten auf nüchternen Magen eingenommen.

Falls erforderlich, können die Tabletten in etwas Wasser (10 bis 15 ml) aufgelöst werden, und die auf diese Weise erhaltene Suspension, die frisch zubereitet werden muss, mit noch etwas mehr Flüssigkeit (5 bis 10 ml) verabreichen.

Anwendung bei Erwachsenen
Die übliche Initialdosis ist 25-50 Mikrogramm (mcg) pro Tag. Danach wird die Dosierung allmählich erhöht bis zur Erhaltungsdosis von 100-200 Mikrogramm (mcg) pro Tag.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen
Die Erhaltungsdosis beträgt im Allgemeinen 100 bis 150 Mikrogramm pro m² Körperoberfläche.
Für Neugeborene und Kleinkinder mit kongenitalem Hypothyreoidismus, wobei eine schnelle Ersatztherapie indiziert ist, beträgt die empfohlene Initialdosis 10 bis 15 Mikrogramm pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag in den ersten drei Monaten. Danach sollte die Dosierung individuell anhand der klinischen Befunde sowie der vorhandenen Thyroidhormone und TSH-Werte eingestellt werden.
Für Kinder mit einem erworbenen Hypothyreoidismus beträgt die empfohlene Initialdosis 12,5-50 Mikrogramm pro Tag. Die Dosierung sollte schrittweise alle 2 bis 4 Wochen gesteigert werden, entsprechend den klinischen Befunden sowie den vorhandenen Thyroidhormonen und TSH-Werten, bis die gesamte gewünschte Einzeldosis erreicht ist.
Kindern wird die gesamte Tagesdosis mindestens eine halbe Stunde vor der ersten Tagesmahlzeit verabreicht.

25 mcg: Die Tablette kann in gleiche Dosen aufgeteilt werden.
Alle anderen Stärken: Die Bruchkerbe ist nicht zum Brechen der Tablette vorgesehen.

Die Behandlung wird mit der größten Vorsicht eingesetzt und geschieht sehr allmählich bei Herzkranken oder bei älteren Patienten.
Ändern Sie die Dosis nicht ohne sich vorher mit Ihrem Arzt zu beraten.

Ihr Arzt wird vor und während der Behandlung regelmäßig Ihr Blut kontrollieren und verschiedene Tests durchführen.
Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie lange Sie L-Thyroxine Christiaens einnehmen müssen.
Brechen Sie die Behandlung nicht vorzeitig ab, weil sich Ihr Zustand verschlechtern kann.

Wenn Sie eine größere Menge von L-Thyroxine Christiaens eingenommen haben, als Sie sollten
Wenn Sie eine größere Menge von L-Thyroxine Christiaens haben angewendet, kontaktieren Sie sofort Ihren Artz, Ihren Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245).

Im Fall von Einnahme von Überdosen können die Nebenwirkungen intensiver werden (sehe Rubrik “4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?“). Nur der Arzt kann die notwendigen Maßregeln beurteilen: je nach der Schwere der Überdosierung muss die Dosis reduziert oder zeitweilig unterbrochen werden. Wenn es notwendig ist, wird der Patient ins Krankenhaus aufgenommen.

Wenn Sie die Einnahme von L-Thyroxine Christiaens vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von L-Thyroxine Christiaens abbrechen
Falls Sie die Behandlung abbrechen möchten, sollten Sie sich immer von Ihrem Arzt beraten lassen.
Brechen Sie die Behandlung nicht vorzeitig ab, weil sich Ihr Zustand verschlechtern kann.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr häufig (≥1/10); Häufig (≥1/100, <1/10); Gelegentlich (≥1/1.000, <1/100); Selten (≥1/10.000, <1/1.000); Sehr selten (<1/10.000). Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar).

Bei der Behandlung mit Levothyroxin-Natrium sind keine Nebenwirkungen zu erwarten, wenn das Präparat vorschriftsmäßig angewendet wird und Ihr Arzt die nötigen Tests durchgeführt hat. Wenn die Dosis zu hoch ist oder bei Überdosierung können die folgenden klinischen Symptome auftreten (kennzeichnend für einen zu hohen Gehalt an Schilddrüsenhormon), vor allem, wenn die Dosis zu Beginn der Behandlung zu schnell erhöht wird. In solchen Fällen muss die Tagesdosis gesenkt werden oder das Arzneimittel einige Tage lang abgesetzt werden. Die Behandlung kann vorsichtig wieder eingeleitet werden, wenn diese Wirkungen abgeklungen sind.

Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen
Nicht bekannt: Gewichtsverlust

Psychiatrische Erkrankungen
Nicht bekannt: Angst, Schlaflosigkeit

Erkrankungen des Nervensystems
Nicht bekannt: Kopfschmerzen, Zittern, erhöhter Druck im Schädel

Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts
Nicht bekannt: Durchfall, Erbrechen

Skelettmuskulatur- und Bindegewebserkrankungen
Nicht bekannt: Muskelkrämpfe, Muskelschwäche

Erkrankungen der Geschlechtsorgane
Nicht bekannt: Menstruationsstörungen

Allgemeine Erkrankungen
Nicht bekannt: Gesichtsrötung, Fieber, übermäßiges Schwitzen

Endokrine Erkrankungen
Gelegentlich: vorübergehende Hypothyreose (Schilddrüsenunterfunktion) bei Absetzen des Arzneimittels.

Herzerkrankungen
Häufig: leichte Herzabweichungen. Bei Patienten mit einer vorbestehenden Herzerkrankung kann eine Verschlimmerung dieser Erkrankung eintreten.
Gelegentlich: übermäßiges Wachstum des Herzens. Verminderte Fähigkeit zu Anstrengung.
Nicht bekannt: Herzrhythmusstörungen, Schmerzen in der Brust (Angina pectoris), schnellerer Herzschlag, Herzklopfen.

Erkankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes
Nicht bekannt: allergische Hautreaktionen, Schwellung an Gesicht, Zunge oder Rachen (Angioödem), Urtikaria.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Belgien
Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte
www.afmps.be
Abteilung Vigilanz:

Website: www.notifieruneffetindesirable.be
E-Mail: adr@fagg-afmps.be

Luxemburg
Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy ou Division de la pharmacie et des médicaments de la Direction de la santé
Site internet : www.guichet.lu/pharmacovigilance
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST L-THYROXINE CHRISTIAENS TABLETTEN AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Blisterpackung und dem Umkarton nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

© Pharma.be

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was L-Thyroxine Christiaens enthält

- Der Wirkstoffe ist: Natriumlevothyroxinhydrat, übereinstimmend mit anhydrischem Natriumlevothyroxin 25, 50, 75, 100, 125, 150, 175, 200 Mikrogramm (mcg) pro Tablette.
- Die sonstigen Bestandteile sind Laktosemonohydrat , Gelatine, Talk, Maisstärke, Magnesiumstearat.

L-Thyroxine Christiaens 25 Mikrogramm (mcg) Tabletten enthalten außerdem die Farbstoffe Chinolingelb (E104) und Indigokarmin (E132).
L-Thyroxine Christiaens 50 Mikrogramm (mcg) Tabletten enthalten außerdem die Farbstoff Gelborange S (E110).
L-Thyroxine Christiaens 75 Mikrogramm (mcg) Tabletten enthalten außerdem den Farbstoff Eisenoxid schwarz (E172).
L-Thyroxine Christiaens 100 Mikrogramm (mcg) Tabletten enthalten außerdem den Farbstoff Chinolingelb (E104).
L-Thyroxine Christiaens 150 Mikrogramm (mcg) Tabletten enthalten außerdem den Farbstoff Indigokarmin (E132).
L-Thyroxine Christiaens 175 Mikrogramm (mcg) Tabletten enthalten außerdem den Farbstoff Eisenoxid braun (E172).
L-Thyroxine Christiaens 200 Mikrogramm (mcg) Tabletten enthalten außerdem die Farbstoffe Cochenillerot A (E124) und Indigocarmin (E132).
L-Thyroxine Christiaens 125 Mikrogramm (mcg) Tabletten enthalten keine Farbstoffe.
(siehe auch Abschnitt 2 ‚L-Thyroxine Christiaens enthält Laktose und bestimmte Farbstoffe')

Wie L-Thyroxine Christiaens aussieht und Inhalt der Packung
Blisterpackungen von 112 Tabletten zu 25 Mikrogramm (mcg), 50 Mikrogramm (mcg), 75 Mikrogramm (mcg), 100 Mikrogramm (mcg), 125 Mikrogramm (mcg), 150 Mikrogramm (mcg), 175 Mikrogramm (mcg) und 200 Mikrogramm (mcg) (Blisterpackung (Kalender) PVC Kristall/PVDC//Al) und Einzelpackungen (112 x 1) mit Tabletten zu 25 Mikrogramm (mcg), 50 Mikrogramm (mcg), 75 Mikrogramm (mcg), 100 Mikrogramm (mcg), 125 Mikrogramm (mcg), 150 Mikrogramm (mcg), 175 Mikrogramm (mcg) und 200 Mikrogramm (mcg).

Abgabe
Verschreibungspflichtig.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Orifarm Healthcare A/S
Energivej 15
5260 Odense S
Dänemark

Falls Sie weitere Informationen über das Arzneimittel wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des pharmazeutischen Unternehmers in Verbindung:

Orifarm Healthcare BV
L. da Vincilaan 7
1930 Zaventem
info-BE@orifarm.com

Hersteller :
Orifarm Manufacturing Poland Sp. z o.o.
Ul. Księstwa Łowickiego 12
99-420 Łyszkowice
Polen

Zulassungsnummern
L-Thyroxine Christiaens 25 Mikrogramm (mcg), Tabletten: BE184484 - LUX: 2006109088
L-Thyroxine Christiaens 50 Mikrogramm (mcg), Tabletten: BE184441 - LUX: 2006109089
L-Thyroxine Christiaens 75 Mikrogramm (mcg), Tabletten: BE254387 - LUX: 2006109090
L-Thyroxine Christiaens 100 Mikrogramm (mcg), Tabletten: BE184457 - LUX: 2006109091

L-Thyroxine Christiaens 125 Mikrogramm (mcg), Tabletten: BE184843 - LUX: 2006109092
L-Thyroxine Christiaens 150 Mikrogramm (mcg), Tabletten: BE184466 - LUX: 2006109093
L-Thyroxine Christiaens 175 Mikrogramm (mcg), Tabletten: BE254396 - LUX: 2006109094
L-Thyroxine Christiaens 200 Mikrogramm (mcg), Tabletten: BE184475 - LUX: 2006109095

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 10/2025

© Pharma.be